



aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 185 August 2020

VELOBÖRSE

Samstag, 29. August 2020
9.30–15.00 Paul Klee-Schulhaus

Fahrrad verkaufen

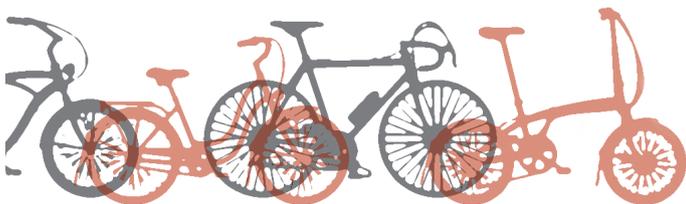
Von 9.30–13.00 Uhr registrieren wir an der Velobörse Ihr Velo und versehen es mit einem Preisetikett. Wenn Sie das Rad frühzeitig an die Börse bringen, erhöhen Sie die Verkaufschancen!

Fahrrad kaufen

Ab 10.00 Uhr schauen Sie sich um, machen eine Probefahrt und kaufen das für Sie passende Fahrrad.

Fahrrad entsorgen

Bringen Sie das alte Velo zum Sammelplatz, wir führen es dem Recycling zu.



BOULE-TURNIER

Samstag, 29. August 2020
13.30–17.30 Paul Klee-Schulhaus

Kommen Sie als Einzelspieler*in oder als Team auf den Schulhausplatz.

13.30 Einteilung der Spielenden

14.00 Turnierbeginn

17.30 Rangverkündigung und Preisverleihung

An unserem Verpflegungsstand gibt es Getränke und Snacks.

Wir freuen uns auf viele Spielerinnen und Spieler.



An beiden Veranstaltungen lernen Sie unsere Kandidierenden für den Grossen Gemeinderat und den Gemeinderat kennen, sie freuen sich alle, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Aufgrund der Coronapandemie gelten spezielle Schutzmassnahmen. Wir bitten alle Besucher*innen der Börse und des Boule-Turniers, sich an diese Schutzmassnahmen zu halten. Bei grossem Besucherandrang kann es zu Wartezeiten kommen.

SP Buchsi: Erfolgreiche Bilanz und ambitionierten Ziele

Die SP hat in der Legislatur 2017–2020 zwei grosse Ziele erreicht: Mit dem SP Gemeinderat Patrick Imhof ist endlich eine professionelle Schulraumplanung gelungen – eine zukunftsweisende Basis für den ganzen Bildungssektor. Und die SP Buchsi stellte eine solide Finanzpolitik u.a. für diesen zusätzlichen Schulraum sicher. Diese hart verteidigte Finanzpolitik von Mitte-Links wird uns nun auch einigermaßen schadlos über die Zeit der Corona-bedingten Steuer-ausfälle bringen. Als Teil der Mitte-Links-Allianz wehrte die SP-Fraktion in der laufenden Legislatur kurzfristige Angriffe der SVP auf die Steuerpolitik erfolgreich ab.

Die Resultate der Schulraumplanung werden Anfangs 2021 vorliegen. Danach muss neuer zeitgemässer Schulraum erstellt, und die Provisorien müssen aufgehoben werden. Die SP wird weiter darauf pochen, dass auch der bestehende Schulraum erneuert wird – unter der Leitung der SP-Gemeinderätin Eva Häberli gehen die Unterhaltsarbeiten zügig voran, wie Sie bei den Schulhäusern Waldegg und Riedli sehen können.

Ein Wermutstropfen ist für die SP Buchsi die knapp verlorene Abstimmung gegen das Strassenverkehrsamt SVSA. Aus Sicht der SP wurde die Kampagne von Gemeinde und Kanton einseitig geführt. Aus dieser Erfahrung heraus hat sich die SP erfolgreich für die Erweiterung der Abstimmungsbotschaften mit unabhängigen Pro- und Contra-Argumenten eingesetzt. So erhält nun auch die unterlegene

Position im Grossen Gemeinderat eine Stimme gegenüber der Bevölkerung. Ausserdem hat sich die SP für die wichtige beratende Rolle der Kommissionen eingesetzt: Von der Bildungs- bis zur Finanzkommission leisten viele Buchserinnen und Buchser wertvolle Arbeit für die Gemeinde, die der Gemeinderat ernst nehmen muss.

Vom SVP-portierten SVSA-Projekt ist per Ende Legislatur noch nichts zu sehen. Wegen des garantierten Mehrverkehrs ist das SVSA für die SP nach wie vor ein Fehlentscheid. Eines der wichtigsten Ziele für die neue Legislatur ist für die SP deshalb eine rasche Umsetzung der Beschlüsse für die 30er-Zone auf dem «Zentrums-L» sowie der Bärenkreisel. Die SP unterstützt eine Zentrumsgestaltung, die Fussgängerinnen und Velofahrer besser schützt, und das Dorfzentrum zu einem Treffpunkt macht, wo Buchserinnen und Buchser ihr eigenes Wort verstehen, statt vom Verkehrslärm übertönt zu werden. Statt mit immer noch mehr Studien Zeit zu verlieren, fordert die SP nun eine zügige Neugestaltung für mehr Lebensqualität im Dorfzentrum.

Ziel der Gemeindewahlen 2020 muss es sein, dass der Buchser Gemeinderat ausgewogener wird – mit einer Zusammensetzung, die den unterschiedlichen Einstellungen in der Bevölkerung entspricht. Dafür geht die SP eine Allianz mit den Grünen ein und würde eine Verbindung der Parteien in der Mitte sehr begrüssen.

links und präzis

Die SP ist wesentlich an der Erfolgsgeschichte der Wärmeverbände Riedli und Zentrum beteiligt. Weil im Zentrum der Verbund nicht über die Spezialfinanzierung – wie vom Volk 2017 beschlossen – gebaut wird, sondern von der gewinnorientierten EMAG, wird die SP genau auf die Preisgestaltung achten: der Preis soll nicht zuoberst in der definierten Bandbreite angesiedelt werden.

Wichtig ist auch, dass der Grosse Gemeinderat in der Juli-Sitzung die Eigentümerstrategie der EMAG angepasst hat. Basierend auf Anträgen der SP und der Grünen muss die ganze Energieproduktion der EMAG – Strom und Wärme – aus nachhaltigen Quellen bezogen werden, unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. Die SP verfolgt die Vision weiter, das ganze Gemeindegebiet mit nachhaltiger Wärme zu versorgen.

Eidgenössische Abstimmungen vom 27. September 2020

- **NEIN zum unsozialen 370-Millionen-Steuer geschenk für reiche Familien** Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten).
- **NEIN zur Kündigungsinitiative** Unter dem irreführenden Titel «Begrenzungsinitiative» verlangt diese die Kündigung des Personenfreizügigkeitsabkommens mit der EU. Dadurch würde auch der Lohnschutz in der Schweiz verloren gehen.
- **NEIN zum missratenen Jagdgesetz** Die SP sagt NEIN zum Angriff auf den Artenschutz.
- **NEIN zu Luxus-Kampfjets** Die neuen Kampfjets werden über die gesamte Lebensdauer mindestens 24'000'000'000.00 (sprich: 24 Milliarden) Franken kosten. Mit diesem Geld könnten wir uns viel wirkungsvoller vor realen Gefahren wie Cyber und Epidemien schützen.
- **JA zum Vaterschaftsurlaub** Er schützt die Kleinsten. Der Vaterschaftsurlaub stärkt Familien, Gesellschaft und Wirtschaft.